

PROTOKOLL DER SITZUNG DES GEMEINDERATES		13.12.2012 Gemeindeamt Sitzungssaal Erdgeschoß
Einberufen von: Bürgermeister DI (FH) Josef Kreiser Leitung: Bürgermeister DI (FH) Josef Kreiser	Beginn: 19.00 Uhr Protokoll: Mag. ^a Alexandra Hörtnagl	
Anwesend: Bgm DI (FH) Josef Kreiser 1.VBgm Johanna Stieger GV Ing. Mag. Karl Neurauder GV Rosmarie Achammer GR Mag. (FH) Peter Kaserer GR Philipp Rangger GR Reinhard Winkler GR Mag. Thomas Öfner GV Dr. Karl Pjeta GR Ing. Johann Hochrainer GR Ing. Johannes Prantl GR DI Peter Erlacher GR Robert Kaufmann GR Dr. Fritz Pletzer GR DI Rainer Schöpf GR Gspan Josef jun. Ersatz-GR Mag. Thomas Hirschmann Ersatz-GR Ing. Wolfgang Hütter Ersatz-GR Andreas Gebauer Weiters anwesend: Josef Gritsch, Leiter Finanzverwaltung 7 Zuhörer	Entschuldigt: GR Regina-Stolze-Witting 2.VBgm Erich Steffan GV Mag. Walter Draxl MSc.	
Tagesordnung		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung und Monatsbericht des Bürgermeisters 2. Kenntnisnahme des Gemeinderatsprotokolls vom 8.11.2012 und 22.11.2012 3. Beschlussfassung zu den Gebühren und Steuern für 2013 4. Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2013 der Marktgemeinde Zirl 5. Beschlussfassung der Subventionen und Förderungen für 2013: <ol style="list-style-type: none"> a) Freigabe der Stamm-Förderungen für Sport und Freizeit über € 22.000,- und des Projektförderungsrahmens von € 10.000,- b) Beschlussfassung der neuen Sportförderungsrichtlinien der Marktgemeinde Zirl 		

- c) Freigabe der Förderungen für Wirtschaft, Landwirtschaft und sonstige Institutionen über € 37.500,-
- d) Freigabe der Förderungen für Soziales und Kultur über € 66.650,-
- e) Sonderförderungen im Bereich Kultur für den Antrag der Zirler Musikanten für eine CD-Produktion und für den Musikverein Zirl für eine Veranstaltung mit der Brass Band und den Ersatzräumlichkeiten für die Zirler Schützen
- 6. Beschlussfassung über die Auflegung und Erlassung der Flächenwidmungsänderung gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56 und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006 laut den Plänen von DI Bernd Egg FÄ/061/11/2012 von Vorbehaltsfläche Altersheim in Vorbehaltsfläche Veranstaltungssaal und Vereinshaus laut § 52 TROG 2011 auf Grundstück Gp. 138 und Bp. 161 – Bahnhofstraße 4
- 7. Beschlussfassung über die Auflegung und Erlassung eine Bebauungsplanes B/009/11/2012 laut Plan von DI Bernd Egg am Goasserweg, Gp. 3349/2 gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56
- 8. Aufhebung des Bebauungsplanes von DI Bernd Egg B/007/07/2012 für die Gst. 341, 342/1 und 534 (aufsichtsbehördliche Genehmigung vom 18.9.2012, RoBau-2-369/166-2-2012 und Beschlussfassung über die Auflegung und Erlassung eine Bebauungsplanes B/007/12/2012 laut Plan von DI Bernd Egg von der Franz-Plattner-Straße Nr. 27 und 29, Gst. Nr. 341, .523 und 338 in der KG Zirl gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56
- 9. Ansuchen von Beate Stolze und Hermann und Waltraud Falger auf Bewilligung der Absonderung von Holz- und Streunutzungsrechten nach dem Tiroler Flurverfassungsgesetz 1996 im Ausmaß von 52.631 m² (Waldblatt Nr. 33) von EZ 196 auf Gp. 276/3 zu EZ 1995
- 10. Beschlussfassung zum Vertrag Dorfzentrum Zirl GmbH – DZZ über den Ankauf der Büroräume (268,95 m²) und der 20 Tiefgaragenplätze (TG 25 – 39 und TG 49 – 53)
- 11. Nutzungsvereinbarung Chöre im Haus FamBoZi – Florianstraße 7: Nutzungsvereinbarung ab 1.2.2013 von der Marktgemeinde Zirl und der Pfarre Zirl als Nutzungsgeber mit 6 Chören (Kirchenchor, Jugendchor, Chor Evergreens des Seniorenbundes, Chor Spätlese des Pensionistenverbandes, Singkreis, Musikhort) als Nutzungsnehmer – Untergeschoß UG 10 mit 58 m²
- 12. Anfragen, Anträge und Allfälliges

Behandlung der Tagesordnungspunkte – Protokoll

1. Begrüßung und Monatsbericht des Bürgermeisters

Bgm. DI (FH) Kreiser begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte, weiters die sieben Zuhörer und die Vertreter der Presse. Bgm. DI (FH) Kreiser erklärt die Vollzähligkeit und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates.

Bgm. DI (FH) Kreiser beginnt mit seinem Monatsbericht:

Das **Feuerwehrhaus** wurde in den letzten Wochen saniert. Die Fenster wurden ausgetauscht und neue Fenster nach den e5-Standards eingebaut.

Letzte Woche fand eine Sitzung der **Gemeindewahlbehörde** betreffend die Volksabstimmung (20.1.2013) statt. Unser Gemeindewahlleiter ist Josef Gritsch und als seine Stellvertreterin wurde Petra Kreiser bestellt. Es ist personell ein großer Aufwand, der im Hintergrund sehr gut abläuft.

Die Vorbereitungen für die Übersiedlung des **Mittagstisches** wurden getroffen. Die 2. Jahreshälfte ist gesichert. Die Räume sind vorbereitet und unser Personal ist informiert. Die Eltern wurden ebenfalls informiert, dass die Übersiedlung in den Semesterferien stattfinden wird.

Am **Geiernbodenweg** ist es leider nicht mehr gelungen das ganze Holz ins Tal zu bringen. Diese Arbeiten werden dann im Frühjahr abgeschlossen.

Im **Fambozi hat es die erste Mieterversammlung** gegeben. Am Montag findet die Schlüsselübergabe statt. Im Jänner beginnt der Innenausbau für unsere Kinderbetreuungseinrichtungen, damit in den Semesterferien die Übersiedlung stattfinden kann.

Im **Sportbistro** ist der Wechsel bereits im Laufen. Der bisherige Pächter hat die Schlüssel abgegeben. Die Sanierung und Reinigung ist im vollen Gange und der neue Pächter beginnt mit 1.1.2013.

2. Kenntnisnahme des Gemeinderatsprotokolls vom 8.11.2012 und 22.11.2012

Keine Wortmeldungen

3. Beschlussfassung zu den Gebühren und Steuern für 2013

Bgm. DI (FH) Kreiser berichtet, dass die Gebühren und Steuern in der Arbeitssitzung am 22.11.2012 besprochen wurden. Bei allen Gebühren wurde die Indexanpassung in Höhe von 2,2 % durchgeführt. Die Abgaben für Kanal und Wasser wurden an die Landesvorgaben angelehnt, damit man die Förderung lukrieren kann. Bei den Kinderbetreuungseinrichtungen wurden die gewünschten Änderungen der Fraktionen durchgeführt.

GR Mag. Öfner meint, dass er einleitend erwähnen möchte, dass viel in seiner Fraktion diskutiert wurde. Zu Steuern und Gebühren ist mitzuteilen, dass man einer Indexanpassung zustimmen kann. Die Kinderbetreuung wurde reduziert, das geht für ihn in Ordnung.

Beschluss:

Die vorliegenden Gebühren 2013 wie kundgemacht und mit den schriftlich mitgeteilten Änderungen sollen ab 1.1.2013 beschlossen werden.

Die Gemeindegebühren laut Vorlagen werden einstimmig beschlossen.

4. Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2013 der Marktgemeinde Zirl

Bgm. DI (FH) Kreiser berichtet, dass der Budgetentwurf ebenfalls vorberaten wurde. Weiters lag der Budgetentwurf zur Einsichtnahme im Gemeindeamt auf. Es gibt keine Einwendungen, die nun beraten werden müssten und eine Einsichtnahme.

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt	16.396.800,00	16.396.800,00
Außerordentlicher Haushalt	2.129.000,00	2.129.000,00
Summe Voranschlag	18.525.800,00	18.525.800,00

Die Schwerpunkte liegen bei diesem Budget für das Jahr 2013 in den Bereichen Jugend, Kinder und Schülerbetreuung, d.h. fast € 3 Mio. sind hier eingeplant. Das ist nun der größte Bereich in der Marktgemeinde Zirl und hat den Pflegebereich überholt. Das Vorhaben Fambozi ist ein weiterer Schwerpunkt und zwar bei der Einrichtung, dort wird auch der 3. Gemeindecindergarten eröffnet. Gesamt haben wir in Zirl dann über 500 Betreuungsplätze. Die Gesamtherstellungskosten für das Famobzi samt Einrichtung liegen bei € 5.280.000,-. Für den ca. 61 % Anteil den die Gemeinde einbringt sind € 1.320.000,- vorgesehen. Der Veranstaltungssaal ist für nächstes Jahr als weiterer Schwerpunkt geplant. Nächstes Jahr soll der Baubeginn sein und im Jahr 2015 ist die Fertigstellung vorgesehen. Hier wird von der Gemeinde ca. 6,6 Mio. eingebracht. Die Ansiedlung von Betrieben ist ein großer Betrag von € 400.000,- vorgesehen. Für die Gemeindeamterweiterung ist im Zentrumsprojekt € 1,1 Mio. budgetiert. Auch für die Infrastruktur sind Beträge von € 229.000,- vorgesehen. Der Schuldenstand wird nicht dramatisch weiter steigen, sondern wird gleichbleibend gelassen. Der freie Entscheidungsspielraum beträgt € 1.283.000.

Es folgt eine allgemeine Diskussion über die Überschreitungen und deren Einplanung in das Budget 2013. Weiters wird die Frage diskutiert, wie die Umrüstung auf LED-Beleuchtung in der Zukunft verläuft. Es wird nur bei Erneuerungen der Straßenbeleuchtung auf LED umgerüstet, dafür sind € 15.000,- budgetiert. Ein weiteres Thema war die Adaptierung im Bereich der Volksschule. Hier werden primär eine behindertengerechte Ausstattung und der Ausbau eines weiteren Gruppenraumes vorgesehen. Des Weiteren werden die Kosten für den Veranstaltungssaal diskutiert, der jedoch in Zirl schon seit Jahrzehnten benötigt wird.

Der Voranschlag 2013 und auch die angedachten Folgejahre sind eine große Herausforderung für die Gemeinde Zirl. Die beschlossenen Großprojekte sind schon vom Gemeinderat entschieden und bieten eine große Herausforderung, besonders im Bereich Kinderbetreuung. Positiv erwähnt wird, dass alle Fraktionen gemeinsam eine Lösung für den Mittagstisch gefunden haben.

Diskutiert werden ergänzend die Einnahmensteigerung und die Kopfquote die um ca. 6 % gestiegen ist. Dazu wird erläutert, dass die Bevölkerungsentwicklung von Seiten des Landes berechnet und angesetzt wurde. Die Vorgaben aufgrund der Bundes- und Landesabgaben sind erfreulich. Die Berechnung des Landes ist vorsichtig und tritt immer ein.

Ein weiterer Diskussionspunkt ist die Steigerung bei der Öffentlichkeitsarbeit. Die Ausarbeitung der Gemeindezeitung ist das Geld zwar wert, jedoch nicht der Inhalt. Die Überschreitungen in diesem Bereich wurden schon im Überprüfungsausschuss diskutiert. Es wird dazu informiert, dass es sich beim Posten Gemeindezeitung auch um etwaige Inserate und Aussendungen handelt, wie z.B. die Aussendung des Ortsleitbildes ist hier inbegriffen.

Beschluss:

Das vorliegende Jahresbudget 2013 soll beschlossen werden:

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt	16.396.800,00	16.396.800,00
Außerordentlicher Haushalt	2.129.000,00	2.129.000,00
Summe Voranschlag	18.525.800,00	18.525.800,00

Das Budget wird mit 17 : 2 Stimme beschlossen.

5. Beschlussfassung der Subventionen und Förderungen für 2013:

- a) Freigabe der Stamm-Förderungen für Sport und Freizeit über € 22.000,- und des Projektförderungsrahmens von € 10.000,-

Bgm. DI (FH) Kreiser erläutert, dass die einzelnen Subventionen in der Arbeitssitzung am 22.11.2012 beraten wurden. Nun können die Subventionen gesamthaft beschlossen werden.

Beschluss:

Für den Bereich Sport und Freizeit sollen € 22.000,- für die Stammförderung und € 10.000,- für die Projektförderung beschlossen werden. Dies wird einstimmig beschlossen.

- b) Beschlussfassung der neuen Sportförderungsrichtlinien der Marktgemeinde Zirl

Bgm. DI (FH) Kreiser informiert, dass bei der Arbeitssitzung am 22.11.2012 auch über neuen Richtlinien für die Sportförderung beraten wurde.

Beschluss:

Die neuen Sportförderungsrichtlinien mit dem neuen Mitgliederschlüssel sollen ab 1.1.2013 beschlossen werden und in Kraft treten. Dies wird einstimmig beschlossen.

- c) Freigabe der Förderungen für Wirtschaft, Landwirtschaft und sonstige Institutionen über € 37.500,-

Bgm. DI (FH) Kreiser berichtet aus der Arbeitssitzung vom 22.11.2012, dass der Obmann des Wirtschaftsausschusses die Subventionen im Bereich Wirtschaft vorgetragen hat und diese nun gesamthaft beschlossen werden sollen.

Beschluss:

Für den Bereich Wirtschaft sollen € 37.500,- Förderung freigegeben werden. Dies wird einstimmig beschlossen.

d) Freigabe der Förderungen für Soziales und Kultur über € 66.650,-

Bgm. DI (FH) Kreiser berichtet aus der Arbeitssitzung über die gelisteten Vereine im Bereich Kultur und Soziales.

Beschluss:

Für den Bereich Soziales und Kultur sollen € 66.650,- an Subventionen beschlossen werden. Dies wird einstimmig beschlossen.

e) Sonderförderungen im Bereich Kultur für den Antrag der Zirler Musikanten für eine CD-Produktion und für den Musikverein Zirl für eine Veranstaltung mit der Brass Band und den Ersatzräumlichkeiten für die Zirler Schützen

VBgm. Stieger berichtet aus dem Kulturausschuss, dass die Zirler Musikanten eine CD produzieren möchten. Der Ausschuss war der Meinung, dass das Projekt mit € 1.000,- gefördert werden sollte und als Gegenleistung 25 CDs an die Gemeinde gehen sollen.

Beschluss:

Dem Antrag der Zirler Musikanten auf Förderung ihrer CD-Produktion soll nachgekommen werden und die Produktion mit € 1.000,- unterstützt werden. Weiters sollen 25 CDs als Gegenleistung an die Gemeinde gehen. Dies wird einstimmig beschlossen.

VBgm. Stieger berichtet weiters, dass der Musikverein Zirl um eine Sonderförderung für eine Veranstaltung mit der Brass Band Fröschl am 27.10.2013 angesucht hat. Die Ausfallhaftung soll übernommen werden. Der Ausschuss war der Meinung, dass eine Ausfallhaftung in Höhe von max. € 1.000,- für diese Veranstaltungen übernommen werden sollte.

Beschluss:

Wie vom Ausschuss empfohlen soll eine Ausfallhaftung in Höhe von max. € 1.000,- für die Veranstaltung des Musikvereins Zirl mit der Brass Band Fröschl übernommen werden. Dies wird einstimmig beschlossen.

VBgm. Stieger berichtet aus dem Ausschuss, dass die monatlichen Mietaufwendungen für die Ersatzräumlichkeiten der Schützen in der Meilstraße € 700,- pro Monat betragen würden. Diese Ersatzräumlichkeiten sollen bis zum Einzug in das Veranstaltungszentrum

übernommen werden. Der Vertrag wurde bereits an die Schützen übermittelt. Die Schützen wollen in den Ersatzräumlichkeiten ihren Schießbetrieb aufrechterhalten.

Beschluss:

Für die Ersatzräumlichkeiten in der Meilstraße der Schützen sollen € 700,- pro Monat als Zusatz-Subvention für die Dauer bis zum Einzug in das Veranstaltungszentrum bezahlt werden.

Dies wird einstimmig beschlossen.

6. Beschlussfassung über die Auflegung und Erlassung der Flächenwidmungsänderung gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56 und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006 laut den Plänen von DI Bernd Egg FÄ/061/11/2012 von Vorbehaltsfläche Altersheim in Vorbehaltsfläche Veranstaltungssaal und Vereinshaus laut § 52 TROG 2011 auf Grundstück Gp. 138 und Bp. 161 – Bahnhofstraße 4

GR DI Schöpf berichtet aus dem Raumordnungsausschuss, dass von DI Egg ein Projekt ausgearbeitet wurde in dem der Planungsbereich Bahnhofstraße/Morigglgasse in Vorbehaltsfläche Veranstaltungszentrum umgewidmet werden sollte.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Zirl gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den von DI Bernd Egg ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes FÄ/061/11/2012 der Marktgemeinde Zirl im Bereich des Grundstückes Gp. 138 und Bp. 161 – Bahnhofstraße 4 KG Zirl durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich der Grundstücke Gp. 138 und Bp. 161 – Bahnhofstraße 4 von derzeit Vorbehaltsfläche Alters- und Pflegeheim in Vorbehaltsfläche Veranstaltungssaal/Vereinshaus gemäß § 52 TROG 2011 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dies wird einstimmig beschlossen

7. Beschlussfassung über die Auflegung und Erlassung eine Bebauungsplanes B/009/11/2012 laut Plan von DI Bernd Egg am Goasserweg, Gp. 3349/2 gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56

GR DI Schöpf berichtet aus dem Raumordnungsausschuss, dass der Antrag bereits im November 2012 mit folgenden Parametern beraten wurde:

Baumassendichte höchst 2,10
 Wandhöhe südlich 9,00 m
 Wandhöhe nördlich 7,50 m
 Offene Bauweise mit einer Geschoßanzahl von 2 + ausgebautes Dachgeschoss

Bgm. DI (FH) Kreiser informiert, dass die Zirler Regelung auch in der Zwischenzeit unterschrieben wurde.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Zirl gemäß § 66 Abs. 1 und 2 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, den von DI Bernd Egg ausgearbeiteten Entwurf B/009/11/2012 über die Auflegung und Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 3349/2 KG Zirl laut planlicher und schriftlicher Darstellung des DI Bernd Egg zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

**Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes B/009/11/2012 gefasst.
 Dies wird einstimmig beschlossen.**

8. Aufhebung des Bebauungsplanes von DI Bernd Egg B/007/07/2012 für die Gst. 341, 342/1 und 534 (aufsichtsbehördliche Genehmigung vom 18.9.2012, RoBau-2-369/166-2-2012 und Beschlussfassung über die Auflegung und Erlassung eines Bebauungsplanes B/007/12/2012 laut Plan von DI Bernd Egg von der Franz-Plattner-Straße Nr. 27 und 29, Gst. Nr. 341, .523 und 338 in der KG Zirl gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56

Bgm. DI (FH) Kreiser berichtet, das haben wir im Gemeinderat vor dem Sommer schon einen Beschluss für den südlichen Bereich gefasst haben. Nun hat der Antragsteller auch den nördlichen Teil erworben.

Beschluss:

**Vorab die Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 12.7.2012 für den Bebauungsplan Nr. B/007/07/2012.
 Diese Aufhebung wird einstimmig beschlossen.**

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Zirl gemäß § 66 Abs. 1 und 2 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, den von DI Bernd Egg ausgearbeiteten Entwurf B/007/12/2012 über die Auflegung und Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gst. Nr. 342/1, 341, 338 und Bp. 534 und 523 KG Zirl laut planlicher und schriftlicher Darstellung des DI Bernd Egg zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes B/007/12/2012 gefasst.

Dies wird einstimmig beschlossen.

9. Ansuchen von Beate Stolze und Hermann und Waltraud Falger auf Bewilligung der Absonderung von Holz- und Streunutzungsrechten nach dem Tiroler Flurverfassungsgesetz 1996 im Ausmaß von 52.631 m² (Waldblatt Nr. 33) von EZ 196 auf Gp. 276/3 zu EZ 1995

GR Ing. Mag. Neurauder berichtet aus dem Wirtschaftsausschuss, dass diese Absonderung gemacht werden sollte. Es handelt sich hierbei um ca. 5 ha Wald.

Beschluss:

Der Antrag auf Absonderung der Holz- und Streunutzungsrechte von Hermann und Waltraud Falger auf Beate Stolze im Ausmaß von 52.631 m² (Waldkarte 33) soll beschlossen werden.

Dies wird einstimmig mit 19 Stimmen beschlossen.

10. Beschlussfassung zum Vertrag Dorfzentrum Zirl GmbH – DZZ über den Ankauf der Büroräume (268,95 m²) und der 20 Tiefgaragenplätze (TG 25 – 39 und TG 49 – 53)

Ersatz-GR Ing. Hütter erklärt sich befangen und verlässt den Raum.

GR Ing. Mag. Neurauder berichtet aus dem Wirtschaftsausschuss, dass es um einen Vertrag zwischen der Marktgemeinde Zirl und der DZZ Dorfzentrum Zirl GmbH geht. Für den Ankauf der Büroräumlichkeiten und 20 Tiefgaragenplätzen wären € 1.050.000,- vorgesehen. Das Büro Opperer/Schartner hat den Vertrag juristisch geprüft und hat einige Punkte zur Verbesserung angemerkt. Technisch wurde der Vertrag von Bauamt geprüft. Der Ausschuss war der Meinung, man sollte dem Vertrag vorbehaltlich zustimmen.

Beschluss:

Dem Vertrag zwischen der Marktgemeinde Zirl und der DZZ Dorfzentrum Zirl GmbH über den Ankauf der Büroräume (268,95 m²) und der 20 Tiefgaragenplätze (TG 25 – 39 und TG 49 – 53) in der vorliegenden Form im Ausmaß von 268,95 m soll zugestimmt werden.

Dies wird einstimmig mit 18 Stimmen beschlossen.

Ersatz-GR Ing. Hütter betritt wieder den Raum.

11. Nutzungsvereinbarung Chöre im Haus FamBoZi – Florianstraße 7:
Nutzungsvereinbarung ab 1.2.2013 von der Marktgemeinde Zirl und der Pfarre Zirl als Nutzungsgeber mit 6 Chören (Kirchenchor, Jugendchor, Chor Evergreens des Seniorenbundes, Chor Spätlese des Pensionistenverbandes, Singkreis, Musikhort) als Nutzungsnehmer – Untergeschoß UG 10 mit 58 m²

VBgm. Stieger berichtet, dass dies ein Muster für alle Chöre ist und der Vertrag zusammen mit der Pfarre ausgearbeitet wurde.

GR Mag. Öfner fragt nach, ob der Kirchenchor tatsächlich eine Rechtspersönlichkeit hat.

VBgm. Stieger informiert, dass dies juristisch mit Dr. Walzel von Wiesentreu abgeklärt wurde.

Beschluss:

Die vorliegende Nutzungsvereinbarung wie vom Ausschuss für Kultur und Soziales empfohlen soll jeweils abgeschlossen werden. Diese Nutzungsvereinbarung im Haus Fambozi, Florianstraße 7 wird ab 1.2.2013 von der Marktgemeinde Zirl und der Pfarre Zirl als Nutzungsgeber mit 6 Chören (Kirchenchor, Jugendchor, Chor Evergreens des Seniorenbundes, Chor Spätlese des Pensionistenverbandes, Singkreis, Musikhort) als Nutzungsnehmer – Untergeschoß UG 10 mit 58 m² abgeschlossen. Dies wird mit 18 : 1 Stimmen beschlossen.

12. Anfragen, Anträge und Allfälliges

GV Dr. Pjeta fragt nach dem Schloßbach, was ist mit dem Abholzen?

Bgm. DI (FH) Kreiser informiert, dass diese Arbeiten geplant waren, damit die Wegsicherheit am Schloßbach gegeben ist.

GR Dr. Pletzer informiert den Bürgermeister und den Gemeinderat, dass er sein Mandat als Gemeinderat der Marktgemeinde Zirl mit Ende des Jahres zurücklegt. Er möchte sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit herzlich bedanken. Weiters bedankt er sich ausdrücklich beim Bürgermeister und dem Amt. Seine Nachfolge wird Mag. Monika Himann antreten.

GR Dr. Pletzer übergibt dem Bürgermeister seinen schriftlichen Rücktritt von allen Ämtern und den Mandatsverzicht.

Bgm. DI (FH) Kreiser nimmt Rücktritt zur Kenntnis und bedankt sich sehr herzlich für die Mitarbeit bei der sehr guten Erstellung des Ortsleitbildes.

GV Achammer fragt nach dem Weinbergweg, wie es wegen der Hangverbauung aussieht.

Bgm. DI (FH) Kreiser berichtet, dass dieses Projekt bei der Wildbach- und Lawinverbauung liegt.

GV Achammer fragt nach dem Grundstück nach dem Asylantenheim, ist dort eine private Mülldeponie.

Bgm. DI (FH) Kreiser informiert, dass dies eine ganz normale Metallsammlung ist. Dort ist ein Mischgebiet mit einem normalen Gewerbebetrieb.

GR Mag. Öfner fragt nach der generellen Regelung betreffend der Schneeräumung der Privatwege. Seiner Meinung nach räumen wir generell keine Privatwege.

Bgm. DI (FH) Kreiser kann dies bejahen. Nur die öffentlichen Straßen werden geräumt, es gilt die Straßenverkehrsordnung. Die Verpflichtung zur Schneeräumung liegt auch bei den Anrainern.

Bgm. DI (FH) Kreiser bedankt sich bei Josef Gritsch für die Vorarbeiten für das Budget. Er beschließt die Sitzung, wünscht Schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ende: 20:50 Uhr

Bgm DI (FH) Josef Kreiser

Schriftführer: Mag.^a Alexandra Hörtnagl

1.VBgm Johanna Stieger

GV Rosmarie Achammer